

Die postmoderne Odyssee:
Raum und Subjekt
in den Romanen von Paul Auster

Dissertation von
Steffen Sielaff

Freie Universität Berlin

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Disputation vom 18.12.2003

Erstgutachter Prof. Dr. Heinz Ickstadt

John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien

Zweitgutachter Prof. Dr. Dr. Russell West

Institut für Englische Philologie

Für Sylvia

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2003/2004 am John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien der Freien Universität Berlin als Dissertation angenommen. Mein besonderer Dank gebührt meinen Doktorvätern Herrn Prof. Dr. Heinz Ickstadt und Herrn Prof. Dr. Dr. Russell West.

Herr Prof. Dr. Dr. West hat mein, in den „Niederungen der Praxis“, entstandenes Anfangskonzept offen aufgenommen und ihm mit viel Geduld und großer Hilfsbereitschaft die entscheidenden Wendungen gegeben. Ohne seine ständige Bereitschaft zum Diskurs, seine Fähigkeit, sich in meine Gedanken zu versetzen sowie seine kritischen Anmerkungen und konstruktiven Vorschläge hätte ich diese Arbeit nicht vollenden können. Die Zusammenarbeit mit ihm hat mir Freude gemacht und mich weit über den Tellerrand meines Berufes blicken lassen.

Durch Herrn Prof. Dr. Dr. Wests Wechsel an das Institut für Englische Philologie der Freien Universität Berlin kam schließlich der Kontakt zu Herrn Prof. Dr. Ickstadt vom John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien zustande, der sich dazu bereit erklärte, als Erstgutachter zu fungieren. Seine Offenheit, sich auf mein bereits vollendetes Manuskript einzulassen, seine Anregungen hinsichtlich der Disputation und sein menschliches Verständnis für meine persönliche Situation zu diesem Zeitpunkt waren beispiellos.

Doch ohne die Hilfe meiner langjährigen Lebenspartnerin und künftigen Ehefrau Sylvia Ziegenhahn hätte ich diese Arbeit neben meinem Beruf niemals schreiben können. Sie hat meine, mit der Dissertation verbundene, Verinnerlichung toleriert und mich in jeder Hinsicht unterstützt. Indem sie mir immer wieder Mut zum Weitermachen zugesprochen hat, in einer Zeit, in der das Weitermachen zu ihrem eigenen Grundsatz wurde, ist sie für mich zum Vorbild geworden. Daher möchte ich ihr diese Arbeit widmen.

Bedanken möchte ich mich auch bei Sylvias Kindern Nora und Dr. Dominik Ziegenhahn, dass sie mich immer wieder ermutigt und unterstützt haben. Auch meinen Eltern Hans-Werner und Waltraut Sielaff, die mir meine akademische Ausbildung ermöglichten, möchte ich an dieser Stelle nochmals danken.

Klein Nordende, im Februar 2004

Steffen Sielaff

Inhalt

<i>1. Der Kontext von Raum und Subjekt in der Postmoderne</i>	<i>1</i>
<i>2. Das rhizomatische Netzwerk der postmodernen Odyssee in den Romanen von Paul Auster</i>	<i>24</i>
2.1 Spatial Practices: Physische Bewegungen der Protagonisten im »Experienced Space«	24
2.1.1 Die Auflösung der familiären Bindungen	28
2.1.2 Die Entstehung einer seelischen Krise.....	36
2.1.3 Die Gewalt von Schlüsselerlebnissen und zufälligen Ereignissen.....	45
2.1.4 Die Entwicklung einer Leidenschaft.....	57
2.1.5 Der Beginn einer Suche	64
2.1.6 Der Gang durch die Großstadt.....	69
2.1.7 Die Reise durch den Kontinent	86
2.2 Representations of Space: Perzeptive Veränderungen bei den Protagonisten im »Perceived Space«	94
2.2.1 Das Verschwimmen der Konturen.....	100
2.2.2 Der Verlust der Heimat.....	109
2.2.3 Der Verlust des Ziels	118
2.3 Spaces of Representation: Immanente Abirrungen der Protagonisten im »Imagined Space«	125
2.3.1 Der Rückzug in die Einsamkeit.....	134
2.3.2 Der Zwang zum Weitermachen.....	146
2.3.3 Die Entstehung einer Schizophrenie.....	154
2.3.4 Der Versuch der Transzendenz	166
2.3.5 Das Versanden in der Immanenz.....	175
2.3.6 Das Verschwinden des Subjekts.....	181
2.3.7 Das Verschwinden des Autors und seiner Worte	201
<i>3. Raum und Subjekt im rhizomatischen Netzwerk der postmodernen Odyssee</i>	<i>212</i>
<i>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis</i>	<i>232</i>
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>233</i>
<i>Eidesstattliche Erklärung</i>	<i>V</i>
<i>Lebenslauf</i>	<i>VI</i>